

T-175/10

Schiffstrolcher Oberst Marsch

April 1865

Steirischer Heimatbund



e. V. Marburg

Bundesführung

Führungsamt I

An den
Befehlshaber der Ordnungspolizei
Oberst M a s c u s
M a r b u r g,
Volksgartenstrasse 24.

Unser Zeichen: Br/T

Ihr Zeichen:

Marburg, den 16. Juli 1941.

Betrifft: Vertikale und gebietliche Organisation.

In der Anlage übermittle ich Ihnen ein Schema der vertikalen Organisation des Steirischen Heimatbundes und eine Übersicht der bisher erstellten gebietlichen Gliederung zu Ihrem Dienstgebrauch.



Heil Hitler !

Braumüller
Braumüller.

Der Leiter des Führungsamtes I.

2 Beilagen *mit Kopf*
zur Einsendung

Befehlshaber der Ordnungspolizei
Alpenland.

Eing.: 14 AUG. 1941

Abt.: _____

T-175/10/2512539

Der Chef der Zivilverwaltung in der Untersteiermark

Nationalpolitisches Referat.

Marburg, den 25. Mai 1941

E.-Zl.

Gegenstand: deutsch-kroatische Grenze.

Befehlshaber der Ordnungspolizei
Alpenland

Eing.: 27. MAI 1941

Abt.: 19

An den
Beauftragten der Schutzpolizei,
Herrn Oberst M a s k u s,
Marburg,
Goethestraße.

Im Auftrage des Herrn Regierungspräsidenten findet am Mittwoch
den 28.5. um 18 Uhr in der Kanzlei des Herrn Regierungspräsi-
denten eine Vorbereitungs- für die Arbeit der Grenzziehungs-
kommission an der neuen deutsch-kroatischen Grenze statt.

Sie werden eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen und die
Wünsche Ihrer Abteilung dort bekanntzugeben.

Heil Hitler!

L.A.:

L. J. Jöcher

1.2. An den Auftragsführer in Marburg
An den Kommandanten in Marburg
An den Kommandanten in Marburg
An den Kommandanten in Marburg

2.2. J.M.

30

11. 2875

7-175/10/2512581



MARBURG (DRAU)
TAURISKERSTRASSE 12
RUF 2118, 2370, 2718, 2659, 2858

STADT- und KREISSPARKASSE
MARBURG a. d. DRAU
KONTO NR. 3448

BUNDESFÜHRUNG

Der Bundesführer

An den
Befehlshaber der Ordnungspolizei
Alpenland
z.H. Herrn Leutnant Wagner
Marburg, Emil Gugelstrasse 8

Unser Zeichen: St/Sch 1028

Ihr Zeichen:

Marburg/Drau, den 11. 10. 1943

Betrifft: Befehl - Alarmkompanien.

Nach Rücksprache mit den Führern meiner Wehrmannschaftsstandarten schlage ich folgende Verteilung der Kräfte der Wehrmannschaft in der Untersteiermark vor und bitte in Ihrem Einsatzbefehl diesen Wünschen Rechnung zu tragen.

1. Wehrmannschaftsbataillon

Führer: Standartenführer Helmut Wolf,
Befehlsstand: Prassberg
Auftrag: Sicherung des Oberen Sanntales.

3. A.K. / Pettau - Nord - 150 Mann
Standort: Leutsch - Laufen

2. AK / Luttenberg - 150 Mann
Standort: Oberburg

3. A.K. / Cilli - West - 150 Mann
Standort: Rietz - Prassberg

3. A.K. / Cilli - Ost - 150 Mann
Standort: Packenstein - Frasslau

1. A.K. / Pettau - Süd - 150 Mann
Standort: Oppendorf

2. Wehrmannschaftsbataillon

Führer: Sturmbannführer Hochreiner
Befehlsstand: Ratschach
Auftrag: Sicherung der Reichsgrenze des Kreises Trifaille.

1. A.K./Ragn - 150 Mann

2. A.K./Rann - 150 Mann
Standort: Raum Mariental

1. A.K./Marburg - Stadt - 150 Mann

T-175/10/2512590

2. A.K. / Windischgraz - 150 Mann
Standort: Galleneck

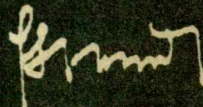
2. A.K. / Marburg - Land - 150 Mann
Standort: Johannistal

4. A.K. / Marburg - Stadt - 150 Mann
Standort: Billichberg

Die Auffüllung der derzeitigen Stände und die Verlegung der neuen Einheiten ist bis Montag den 18. Oktober 1943 abgeschlossen. Die Wahl der Standorte im Kreise Trifail entsprechen dem Befehl und dem Wunsche des Majors M a i w a l d.

Ich bitte ausdrücklich festzulegen, dass die Führer der beiden Bataillone, sowie die Führer der Kompanien dem Befehlshaber der Ordnungspolizei - Alpenland - Herrn Oberstleutnant N a g e l, bzw. Major M a i w a l d, oder einem beauftragten Polizeioffizier unterstehen.

Heil Hitler !


Steindl.

T-175/10/2592591

Steirischer Heimatbund



MARBURG (DRAU)
TAURISKERSTRASSE 12
RUF 2118, 2370, 2718, 2659, 2858

STADT- und KREISSPARKASSE
MARBURG a. d. DRAU
KONTO NR. 3448

BUNDESFÜHRUNG // Polizei-Regiment 19
— Stab —

GEHEIMI

Eingang: 29.10.43

Anlagen: I II III IV V

Der Bundesführer

An den
Befehlshaber der Ordnungspolizei
Alpenland
z.H. Herrn Oberstleutnant Nagel
Marburg, Emil Gugelstr. 8

Unser Zeichen St/Sch 1028

Ihr Zeichen:

Marburg/Drau, den 29.10.1943

Betrifft: Einsatz der Wehrmannschaft.

Mit Stichtag vom 29.10. 1943 stehen folgende Wehrmannschaftseinheiten aufgeboten im Einsatz:

1. Wehrmannschaftsbataillon - Süd :

Im Raume Gross Zirk als 4. Bataillon des SS- Polizei Rgt. 19
der Wehrmacht unterstellt:

- 2. AK Windischgraz 1/99
- 3. AK Cilli - Ost 1/101
- 4. AK Pettau - Süd 1/117
- 2. AK Luttenberg 1/121
- 1. AK Marburg - Stadt 1/117
- 2. AK Marburg - Stadt 1/45
- 3. AK Marburg - Stadt 1/83
- 4. AK Marburg - Stadt 1/86
- 2. AK Marburg - Land 1/105
- 2. AK Cilli - West 1/133
- 1. AK Rann 1/79
- 2. AK Rann 1/100

Bataillonsstab 1/21

Gesamtstärke des Bataillons 1.225 Mann

2. Wehrmannschaftsbataillon West :

Oberes Sanntal:

- 2. AK Pettau - Nord Leutsch - Laufen 1/150
- 1. AK Cilli - Ost Frassberg - Rietz 1/136
- 2. AK Cilli - Ost Oberburg 1/98
- 3. AK Cilli - West Frasslau - Franz 1/117

Bataillonsstab 1/6

Gesamtstärke des Bataillons.

512 Mann

Nach Rücksprache mit Oberstleutnant Härtlein besteht auf Grund der geklärten Situation an der Reichsgrenze die Möglichkeit einzelne Wehrmannschaftskompanien abzuliehen. Im Hinblick auf die Sabotageakte auf Bahnhöfe in der Gegend von Windischgraz, verübt in gemeinsamen Aktionen der Kärntner Bande / MiestalerBande / und der Bachernbande schlage ich die Entsendung der Alarmkompanien Marburg - Stadt 1, 2, 3 und 4 nach Waldegg Hartenstein, Windischgraz und Lindenhof vor.

Der Abtransport der 4 Kompanien erfolgt am 30.10. 1943 9 Uhr mittels Sonderzug ab Steinbrück. Die Kompanien, verstärkt durch die aufzubietende Alarmkompanie 1 Windischgraz werden in einem Bataillon Nord der Wehrmannschaft, unter Führung des SA-Obersturmbannführers Kohlbacher vereinigt.

Ich bitte um Erlassung eines entsprechenden polizeilichen Einweisungsbefehles.

Heil Hitler!

Steindl

Steindl.
SA-Oberführer

T-175/10/25125P3